

# Ausbau öffentlicher Verkehr im Gebiet Haggen

Tiefbauamt 2011 | N° 2



Die Stadt St.Gallen strebt einen cleveren stadtgerechten Verkehr und keine verkehrsgerechte Stadt an. Flächensparenden und ökologischen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn gehört darum die Zukunft.





## Ausbau öffentlicher Verkehr im Gebiet Haggen

Der südliche Teil des Quartiers Bruggen war bis 2007 nur durch die Bahnhöfe Bruggen und Haggen sowie die Buslinie 4 Guggeien/Wolfganghof mit dem öffentlichen Verkehr (öV) erschlossen. Die Linie 2 der Verkehrsbetriebe St.Gallen (VBSG) wendete bereits im Ahorn. Die Wohngebiete Lehnstrasse, Hinterberg und Hechtackerstrasse/Oberstrasse lagen

dadurch in beträchtlicher Gehdistanz zur nächsten Bus- oder Bahnhaltestelle. Weil zudem in den Gebieten Hechtacker und Oberstrasse in den vergangenen Jahren viele neue Wohnungen entstanden, stellten das Tiefbauamt und die VBSG Überlegungen zur besseren Erschliessung mit öffentlichen Verkehrsmitteln an.

### Versuchsbetrieb

Am 25. September 2007 hiess das Stadtparlament das Projekt für die Verlängerung der Linie 2 bis ins Gebiet Hinterberg im Rahmen eines dreijährigen Versuches gut. Für einen attraktiven, sicheren und möglichst störungsfreien Busverkehr waren vor der Betriebsaufnahme kleinere bauliche Anpassungen und Ergänzungen im Strassenraum, der Bau neuer Haltestellen sowie Anpassungen an Verkehrsknoten notwendig. Zudem mussten zwischen Ahorn und Hinterberg insgesamt 25 nicht bewirtschaftete öffentliche Parkplätze aufgehoben werden.

Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2007 nahm die verlängerte Buslinie den Betrieb auf. Wegen Ausbau- und Sanierungsarbeiten an einem Abschnitt der Oberstrasse verkehrten die Busse über die Hechtackerstrasse, Haggenstrasse und die Lehnstrasse nach Hinterberg. Es war geplant, die Busse nach Abschluss der Bauarbeiten über die Oberstrasse direkt durch die neuen Wohnsiedlungen am Rosenbüchel zu leiten.

### Anpassung während der Versuchsphase

Die Bewohnerinnen und -bewohner des Gebiets Hinterberg schätzten zwar das neue Angebot, wollten aber aus Immissionsgründen eine Ausdünnung der Kurse. In Absprache mit dem Einwohnerverein Bruggen wurden daher die Busfrequenzen nach Hinterberg auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2008 halbiert. Die Busse verkehren seither alternierend auf der Strecke St.Georgen – Haggen – Hinterberg bzw. St.Georgen – Haggen – Friedhof Bruggen – Stocken. Die Aufsplittung wurde allseits positiv aufgenommen.

Die Buslinie entwickelte sich sehr erfreulich. Die Frequenzen entlang der Hechtackerstrasse waren so gut, dass entgegen der früheren Absicht, alle Busse über die sanierte Oberstrasse zu leiten, die provisorische Streckenführung beibehalten wurde. Es galt nun, eine Lösung für das neue Wohngebiet Rosenbüchel zu finden. An der Absicht, auch dieses mit Bussen zu erschliessen, wollte man festhalten. Zusammen mit dem Einwohnerverein Bruggen wurden verschiedene Varianten entwickelt. Seit dem 9. August 2010 erschliessen zwei Linien das Gebiet Haggen:

- Die Linie 2 verkehrt von St.Georgen kommend über die Route Ahornstrasse, Hechtackerstrasse, Bahnhof Haggen, Lehnstrasse bis zur Wendeschlaufe im Hinterberg.
- Die neue Linie 8 führt von St.Georgen über die Ahornstrasse, Oberstrasse (Rosenbüchel), Haggenstrasse, Fürstentlandstrasse, Zürcher Strasse zum Wendepplatz Stocken.

Die für einen definitiven Betrieb nötigen Fahrgastfrequenzen wurden bereits während des Versuchsbetriebs in den Jahren 2009 und 2010 übertroffen. Die Linien 2 und 8 sind deshalb seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2010 fester Bestandteil des Busnetzes.

### Ausblick

Aufgrund der Nachfrage und der Rückmeldungen aus dem Quartier erfolgte mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2011 eine Taktänderung. Seither werden auch in Zeiten mit einem 15-Minuten-Takt beide Äste bedient. Zudem verkehren die Busse von Montag bis Freitag zwischen 09.00 und 11.00 Uhr alle 10 Minuten. Der Rosenbüchel wird damit von Montag bis Samstag praktisch den ganzen Tag und an Sonntagen ab 10.00 Uhr angefahren. ■



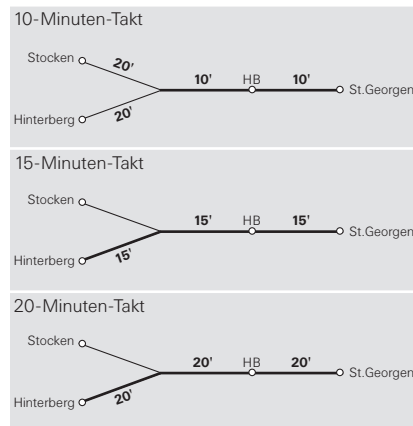


**Stadt St.Gallen**  
**Tiefbauamt**  
**Amtshaus**  
**Neugasse 1**  
**9004 St.Gallen**  
**Telefon +41 71 224 55 99**

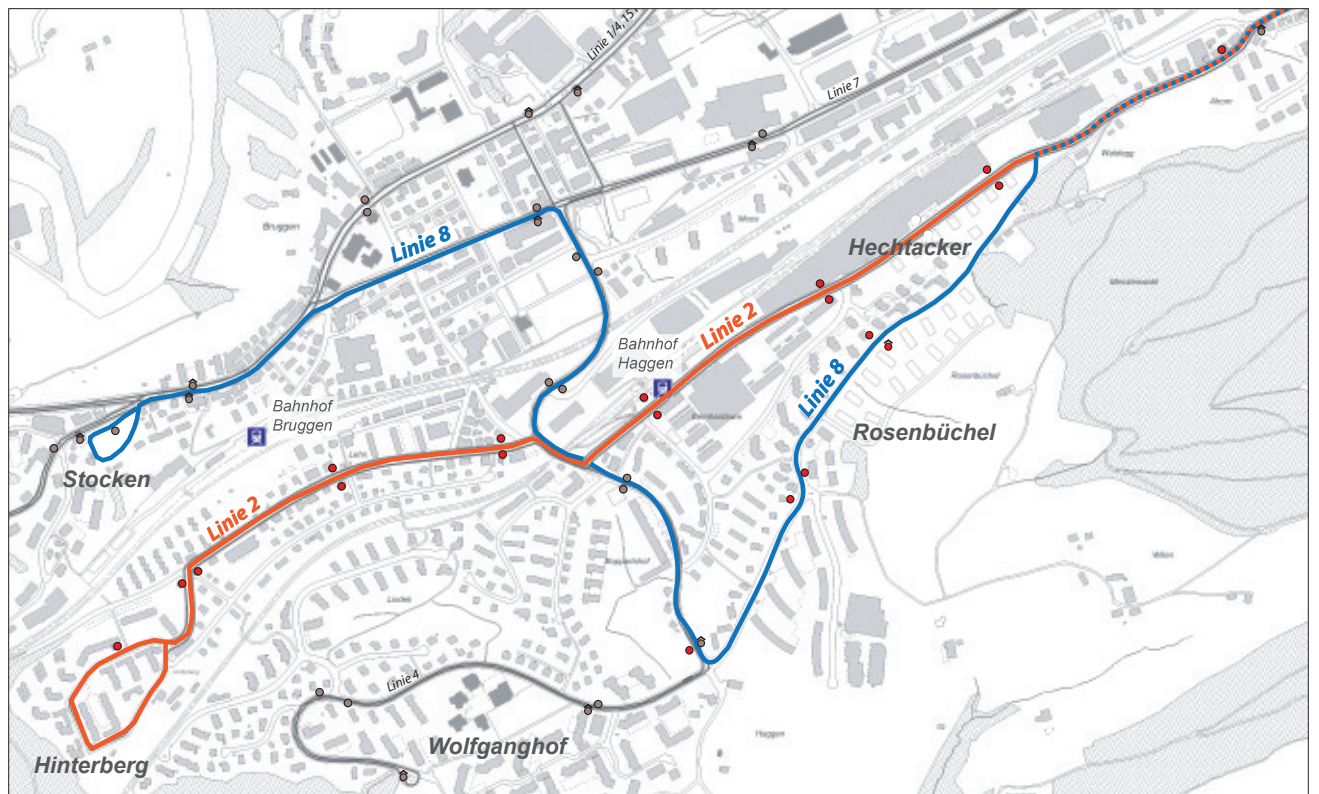
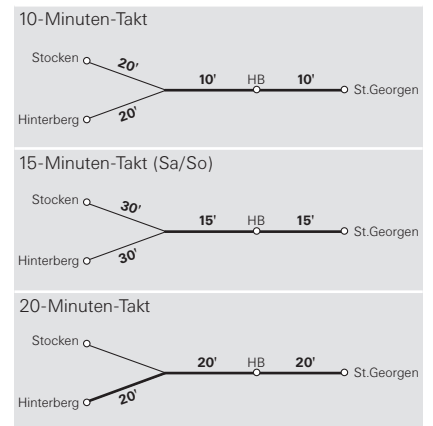
**tiefbauamt@stadt.sg.ch**  
**www.tiefbauamt.stadt.sg.ch**

Fotos: Regina Kühne  
 2011

**Taktzustand bis 2011**



**Taktzustand ab 2012**



<b>Bestellerin</b>	Stadt St.Gallen, Tiefbauamt	
<b>Busbetrieb</b>	Verkehrsbetriebe St.Gallen	
<b>Projekttablauf</b>	Konzept	2006
	Projekt	2007
	Bau	Herbst 2007 resp. Frühsommer 2010
	Versuchsbetrieb	Dezember 2007 – Dezember 2010
	Definitiver Betrieb	seit 12. Dezember 2010
<b>Neue Haltestellen</b>	Sieben auf der Linie 2 und zwei auf der Linie 8	
<b>Baukosten</b>	CHF 315 000	
<b>Abgeltung der ungedeckten Kosten</b>	zusätzlich CHF 620 000 pro Jahr (Stand 2011)	